



Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungsbezirk Merseburg

Verzugsbedingungen Der Bezugspreis beträgt monatlich 2.- Mark einschließlich Zustellungsgebühr...

Das „Volksblatt“ erscheint mit täglichen Beilagen. Abk. u. Beilagen „Kampfbund“...

Elsaß-Lothringen.

Die Tragödie eines von der Geschichte gemißhandelten deutschen Volksstammes in neuer Auflage.

Kongreß der französischen Liga für Menschenrechte.

Die „Französische Liga für Menschenrechte“ befaßte sich mit dem diesjährigen Weltkongreß in Moskau...

gesetzlichen Formalitäten unterworfen sei. Es wurde eine Resolution angenommen, welche die Schaffung eines Naturalisations- und eines Einwanderungsamtes in Frankreich vorschlägt...

Zu dem geringen Entgegenkommen der französischen Liga für Menschenrechte an die Elsaß-Lothringer wird der „West. Bl.“ aus Paris berichtet: „Es ist bedauerlich, konstatieren zu müssen, daß gegenüber dem Elsaß die französischen Einparterien nationalistisch sind...

Für Deutschland hat seit Locarno das Elsaß auf sich herbeigeholt, eine internationale Frage zu sein. Inwieweit Stellung dazu beizutreten, ist aus dem nationalen Interesse an dem Schicksal und den Rechten einer Minderheit...

Die Nachwahlen in England

Der Sieg Oswald Mosleys bei der Nachwahl in Emswold wird vorausgesehen. Mosley ist eine der stärksten Persönlichkeiten unter dem Nachwuchs der Arbeiterpartei...

Der „Daily Herald“ nimmt diesen Sieg in Emswold zum Anlaß, die Ergebnisse der seit dem Regierungsantritt Baldwin erfolgten Neuwahlen...

Table with election results: Partei, Parlamentssitze, Stimmen. Includes Labour, Konservativ, Liberal and results for 22 Nachwahlen seit 1924.

In einer Analyse dieser Ziffern stellt der „Daily Herald“ als Ergebnis von 22 Nachwahlen fest: Erstens, die Arbeiterpartei ist die stärkste Partei, was die Anzahl der abgegebenen Stimmen anbelangt...

So außerordentlich diese Erfolge der Arbeiterpartei sind, so zeigt doch ein genaueres Studium des Charakters der verschiedenen Parteien in denen seit Baldwin Amtsantritt gewandelt wurde...

Die Partei hat aus dieser Situation die selbstverständlichen Folgerungen gezogen: Sie hat ein Vorkampfbüro in festgestellter und die Pläne zu einer in größtem Maßstab geplanten Kampagne entworfen...

Die Wahrheitsliebe des „Meisters“ Heß.

Aus München ist ihm mit geschrieben: Der bayerische Ministerpräsident hat die ihm in der Freisinger Jede in den Mund gelegte unaufrichtigere Lüge...

Ich habe mich neulich im Bundtag bedauert, daß es Beamte gibt in Bayern, die in dieser Frage der bayerischen Regierung und dem Volke in den Rücken fallen...

die Regierung im Kampfe um die Erhaltung des Vaterlandes zu unterstützen. Lüge hat mit einem Herrn, der der Zentrumspartei nahestand, einen öffentlichen Brief an mich erlassen...

Man hat es hier also offenbar mit einer bemühten Korrektur des Heß'schen Dementis zu tun, die ich so schwer wiegt, als sie von den eigenen Parteifreunden des Ministerpräsidenten vorgenommen wird...

Sozialdemokraten überall! Erst jetzt wird das Wahlergebnis der zu Danemark abzuendenen Wahlen der Sozialisten bekannt...

Gefilmtes Herzklopfen.

Das menschliche Herz unter der Zerklupe.

Dieser Tage war ein Jahrhundert verfloßen, seit René Laënnec, ein französischer Arzt, der berühmte Erfinder der Auskultation, in dem kleinen Ort Vesoul in der Bretagne gestorben ist. Seine Methode, Herz und Lunge durch das von ihm erfundene Stethoskop abzuhören, ist im Laufe der Zeit bedeutend vervollständigt worden, und jetzt veröffentlicht die drei Forscher Frédéric Mouton, C. Wernford und E. W. Edwards ein neues technisches Hilfsmittel, das das Studium des menschlichen Herzens bedeutend erleichtert und Laënnec's Erfindung außerordentlich verbessert hat. Am dem Universitäts-College in London wurde nämlich von den Forschern letzten ein Film in hergestellt, der die natürlichen Bewegungen des Herzens einwandfrei feststellt. Die künstlichen Ausgenommen werden ist. Durch das technische Hilfsmittel der Zellklupe läßt sich die Vorführung so verlangen, daß auch die kleinste Bewegung der Herzmuskulatur sorgfältig studiert werden kann, und auf diese Weise ist es möglich, jede noch so geringfügige Erkrankung des Herzens einwandfrei festzustellen. Die künstliche Herzaktion, die bis jetzt eine mehr oder weniger grobe Annäherung, wird nunmehr mechanisiert, und jeder Student kann mit beträchtlicher Genauigkeit alle Erscheinungen in den Funktionen der Herzmuskulatur vom Bilde ableiten. Da es ferner durch den Zellklupe möglich ist, alle Geräusche in genauer zeitlicher Reihenfolge mit dem Filmbild wiederzugeben, wenn man auch die Geräusche auf photographieren und das Bild dann durch die beim Zellklupe übliche Vorrichtung wieder in Karte so vornehmen, deren Regelmäßigkeit den Veraten aus dem mit dem vorerwähnten Film weitere Hinweise über die Zusammenhang des unterforschten Herzens gewähren. Die Erfindung, der in Zukunft mander Gerlebende eine Verlängerung seines Lebens zu denken haben wird, scheint beim ersten Anblick recht einfach zu sein. Aber es war in Wirklichkeit außerordentlich schwierig, die Mängelzustände zu Filmvorrichtungen zu fertigen. Vor Bild jetzt aber die photographische Platte ähnlich wie das Sonnenlicht, man darf aber noch keine Vorrichtungen, um Antiphotographien in solcher Geschwindigkeit anzu fertigen, wie es für den Film nötig ist. Um den Eindruck eines lebenden Bildes zu erhalten, müssen in der Schärfe mindestens 16 Bilder an gefertigt werden. Nach langwierigen Versuchen ist es gelungen, die Mängelzustände auf dieser Leistung zu vervollkommen. Natürlich wird man mit der Zeit auch die Geschwindigkeit noch steigern, und wenn es der Wissenschaft erst gelungen sein wird, hat 18 Bilder pro Sekunde in der Schärfe herzustellen, so wird man auch die allerfeinsten Schwingungen des Herzens mit absoluter Genauigkeit beobachten können. Aber schon die jetzt erzielte Leistung bedeutet einen außerordentlichen Fortschritt, der sich in der medizinischen Wissenschaft der nächsten Jahre zweifellos auswirken wird.

Eine Zeitungsentee vor 100 Jahren.

In den englischen Zeitungen vom Dezember 1828 konnte man folgende merkwürdige Meldung lesen: „Dr. Goskam hat bei der Verteilung des Gottlieb-Preisgeldes unter einer dichten Eisdede den vollständig erhaltenen Körper eines Mannes gefunden, der anscheinend fünf vorher eingekoren war. In einer nahen Gefertige gelang es, den Ertrunkenen aufzustehen und ins Leben zurückzurufen. In allgemeiner Heberauskunft erklärte der Ertrunkene, er sei der Antiquitätenhändler Roger Dobsworth, sei im Jahre 1819 geboren und 1860 auf einer Rafttour nach Indien zurückgekehrt. Es gelang, Dobsworth völlig wiederherzustellen, nun flüchtete er später nach über Rußland, wo er bei einem Menschen von 207 Jahren nicht verumrindlich ist.“ — Ob die Zeitungsgesetze von 1828 diese fette Ente wohl erlaubt hätten?

Eisbildung auf den Klüften

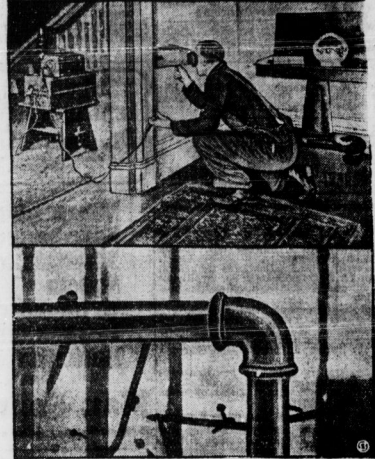
Beinträchtigung der Schifffahrt

Berlin, 28. Dezember. (Meldung.)

In Berlin hat nach einer mehrstägigen, verhältnismäßig hohen Kälteperiode in der Nacht vom Montag zum Dienstag Gegenwetter eingetret.

Aus dem Stromgebiet der Elbe wird infolge des Froites der letzten Tage rasche Eisbildung gemeldet, so daß die Schifffahrtsgesellschaften den regelmäßigen Verkehrens und Frachters sehr einstellt haben. Auch von dem Rhein und seinen Nebenflüssen wird seit Sonntag über rasche Eisbildung berichtet. Die Schifffahrt wurde dadurch bisher schwer in Mitleidenschaft gezogen.

Neuartige Verwendung der Er-Strahlen in der Bautechnik.



Die bisher nur für medizinische Zwecke verwandten Er-Strahlen werden jetzt auch zum Durchleuchten von Bauwerken zur Ermittlung verborgener Schäden, wie Rostlöcher usw., verwendet. Mittels des Er-Strahlenapparates, welcher wie ein Röntgen-Apparat wirkt, sendet man die Strahlen des Radiums oder der Radiumsalze, um nach verborgenen Schäden zu suchen. Unter Bild zeigt oben das Ableiten einer Hand und Bild unten dem Radium einer Bauteilung, wie man es durch den Er-Strahlen-Apparat sieht, welches infolge durchgehender Arbeit nicht anzuordnen ist.

Schneeverwehungen im Schwarzwald.

Die Wege im Schwarzwald sind so stark mit Schnee verneht, daß die Postautos nach Schramberg und Miersbach nicht mehr verkehren können. Der Schnee liegt teilweise über einen Meter hoch. In einzelnen kleinen Ortschaften müssen die Bewohner aus ihren Häusern ausgegraben werden.

Eine Untergrundbahn in Moskau? Die Gemeindeverwaltung von Moskau plant den Bau einer Untergrundbahn, durch die der alten der Moskauer Bahnhöfe untereinander verbunden werden sollen. Die Kosten für den Bau des Gesamtwerkes werden auf 200 Millionen Mark veranschlagt. Für die technische Ausführung sind Verhandlungen mit der Siemens-Bauunion und der A.G.B. eingeleitet.

Brand bei der Debit-Filmgesellschaft. Aus München wird gemeldet: Gestern früh brannte in Giesingfeld bei München das Verwaltungsgebäude und ein Teil des Kellerhauses der Debit-Filmgesellschaft nieder. Der Materialschaden beträgt ungefähr 1/2 Million Mark. Die Ursache des Brandes dürfte entweder in Kurzschluß oder in Brandstiftung zu suchen sein.

Strandung eines deutschen Frachtdampfers. Der Frachtdampfer „Eise Schulze“ aus Emden ist im Norddeutscher Kanal gestrandet. Die Bergung ist von Vord gegangen. Es ist gewisshalt, ob das Schiff zu retten ist. Zwei Bergungsdampfer sind an die Strandungstelle abgegangen.

Vier spanische Embassisten wegen versuchten Attentats hingerichtet. Wie der „Petit Parisien“ aus Madrid berichtet, sollen vier von den spanischen Konsuln wegen eines geplanten Attentats gegen Primo de Rivera und den König verhafteten Embassisten nach einem juraristischen Verfahren erschossen worden sein.

Die Tierfreundin. Die Tauben am Odeonsplatz.

Einer und Sie treiben die hungernden Tiere in die Nähe der Menschen und machen sich die bösen Dinge und Wehklagen, die im Odeonsplatz in München sich täglich von den Tierfreunden hören lassen, nach die Tauben auf dem Odeonsplatz in München werden immer unzulässiger und so sehr, daß sie sogar auf die Hand der hungernden Konsumenten kommen. In Berlin sind auf der Gasse die allfährigen Wintermännchen die Tauben, eingekerkert, die von der Schatzkammer aus von den Bakanten eifrig gefüttert werden.

Berliner Weihnachtsverkehr.

Die Verkehrsbedürfnisse der Reichsauptstadt hatten während der Weihnachtsferien einen ungeheuren Anstieg zu bewirken. An der Spitze steht wieder die Straßenbahn, die alle Einwohnere bedienen lassen mußte. Gatte sie doch sowohl am Heiligen Abend wie an den beiden Feiertagen je rund 2 Millionen Fahrgäste, zusammen also 6 Millionen, zu befördern. Die Hoch- und Untergrundbahn am Heiligen Abend 500 000 Fahrgäste, am 1. Feiertag 350 000, am zweiten 400 000. Die Straßenbahn am Heiligen Abend 350 000, am 1. Feiertag 350 000 und am zweiten 275 000 Personen. Die Reichsbahn beförderte im Heiligen, Abends- und Vortagsverkehr am 1. Feiertag 940 000, am zweiten 1 040 000. Am Weihnachtsfernverkehr wurden von den Berliner Fernbahnen 242 000 Personen befördert.

Ein feiner Bräutigam.

Auch eine Weihnachtsverlobung.

Die Leiterin des Hochgeschäfts einer Berliner Butterhandlung hatte sich unter dem Weihnachtsbaum mit einem Handlungsgehilfen verlobt. Am zweiten Feiertag machte sie mit ihrem neuen Bräutigam einen Besuch bei Bekannten. Nach einiger Zeit entschloß sich der junge Mann für 20 Minuten, um ein Glas Bier zu trinken. Als er nach einer Stunde noch nicht zurück war, wurde das Mädchen unruhig und stellte an ihrer großen Lieberzeugung nach fest, daß aus ihrer Lieblichkeit die Schlüssel zu ihrer Wohnung und ihren Geschäften abhandeln genommen waren. In einem Auto fuhr sie rasch zu ihrer Butterhandlung, deren Räume sie beleuchtet vorfand. Nach holte sie die Polizei, die feststellte, daß mehrere Türen aufgebrochen waren. Nach längerem Suchen wurde der Bräutigam in einem Schrank entdeckt. Außer den Schlüsseln des Mädchens fand sich bei ihm allerlei Einbruchwerkzeug. Der feine Bräutigam gab an, daß sein Scherz nicht nach der Braut, sondern nach einem Kaffeestück ging, den er in deren Wohnraum hinter dem Geschäft verheimlichte.

Brandkatastrophe in Trouville. Aus Paris wird gedruckt: In Trouville ist die Villa eines Pariser Industriellen durch Feuer zerstört worden. Dabei sind vor den Augen des Besizers dessen Frau und drei Kinder im Alter von 12, 11 und 9 Jahren ums Leben gekommen.

Dreifacher Mordmord in Paris. In einem Müllkasten der Avenue Carnot in Paris wurden im Verlaufe weniger Tage drei Leichen neugeborener Kinder gefunden. Jede der Leichen war in Zeitungspapier gewickelt und fest verpackt.



General Wals.

der bisherige Vorsitzende der Interalliierten Kontrollkommission in Berlin, deren Abberufung auf der letzten Ratssitzung des Völkerbundes beschlossen wurde. General Wals hat bereits einen neuen Posten erhalten und ist von Berlin nach Kambodjanen eines Armeekorps ernannt worden.

Ein französischer Eisenbahnzug fährt in eine Gruppe Wanderbäuel. Wie der „Petit Parisien“ aus Toulon meldet, fuhr auf einem Bahnhof in der Nähe von Toulon ein Zug in eine Gruppe von Wanderbäueln, die unter Führung von Geistlichen von einem Ausflug zurückkehrten. Ein Anstöße wurde geteilt, ein anderer und ein Geistlicher schwer verletzt.



Moslem

Auf Grund neuer direkter Einkäufe im Orient sind wir in der Lage, trotz des billigen Preises, diese Cigarette in einer unerreichten Qualität herauszubringen. Wir können daher die Ansprüche der Raucher, die eine milde und aromatische Cigarette suchen, voll und befriedigen.

Cigarettenfabrik Problem, Berlin NO. 55.

Vereins-Kalender

Der 1927. Jahres-Gewinn
des Vereines
wird am 23. d. M. in der
Halle a. S. in der
Gr. Ulrichstr. 2
verloosen.

Kaffe
Am 23. d. M. abends 8 Uhr
Funktionierung des Vereines
in der Halle a. S. in der
Gr. Ulrichstr. 2

Reichs- Schwarz- Banner Rot-Gold

Abend der republikanischen Kriegsteilnehmer

Ortsgruppe Halle

Sonabend, den 8. Januar 1927, abends
7 Uhr, im „Volkshaus“ in der
Gr. Ulrichstr. 2, 30. 30. bei allen
Mitgliedern, sowie in der
Halle a. S. in der Gr. Ulrichstr.
2, 30. 30. 30.

Der **Verwaltungsausschuss**, Mittwoch, 9. Dez.,
abends 8 Uhr, im „Volkshaus“
in der Gr. Ulrichstr. 2, 30. 30. 30.

Sonntag des Vereines

Am Sonntag, den 12. d. M., abends 8 Uhr,
in der Halle a. S. in der Gr. Ulrichstr.
2, 30. 30. 30.

Die **Verträge** werden abends, bei
Anwesenheit der Mitglieder,
in der Halle a. S. in der Gr. Ulrichstr.
2, 30. 30. 30.

Antike Dekorationsgegenstände

Halle

Bekanntmachung

über Bier-Nachsteuer.

Die **Bierhändler** und **Wirtse** haben die am
1. Januar 1927 in ihrem Besitz befindlichen
Biersteuerkarten zu 50 Pf. bei allen
Mitgliedern, sowie in der Halle a. S. in der
Gr. Ulrichstr. 2, 30. 30. 30.

Die **Bierhändler** und **Wirtse** gehen auch die
Biersteuerkarten ihrer außerhalb der an-
meldepflichtigen Brauereien und der in
ihren eigenen Ausschankstellen befindlichen
Biervertriebe, ferner die Stammbücher, Stammbü-
cher und ähnliche Berechtigungen, und zwar
auch dann, wenn sie Bier nur an ihre Mit-
glieder oder nur in ihren eigenen Räumen
abgeben.

Die **Berechtigungen** dieser Vorrichtungen sind
Rahm- und Vollbier, erstlich Vollbier und
als Hauptzollamt, Zimmer 17, in Halle a. S.
Halle a. S., den 23. Dezember 1926.
(Untertr. 2)

Hauptzollamt.

(L. S.)

Einleben

Vergnügungsfeier-Ordnung.

Die von den hiesigen Körperlichkeiten am
14. Sept. 1926 und 28. Okt. 1926 beschlossene
Vergnügungsfeier-Ordnung für den
besagten Abend hat der
Steueramt, unterm 24. November 1926 -
Zahl. Nr. 2. 2. 4397 - genehmigt.

Die **Steuerordnung** selbst liegt vom 29.
Dezember 1926 bis 4. Januar 1927 im
Steueramt, unterm 10. Zimmer 2, zur
Befreiung aus. Erstattung dieser
Ordnung können sich gegen Erstattung der
Kosten vom 5. Januar 1927 an in
Empfang genommen werden.

Ergeben, den 24. Dezember 1926.

Der **Registrier.**

Bücherei des Vereines für Volkswohl

Saigraustraße 2
Ausleihe für jedermann
von 11 bis 12 1/2 Uhr, 4 1/2 bis 7 1/2 Uhr am
Dienstag und Freitag von 6 bis 8 1/2 Uhr.
Zehn **entgeltlich** für ein **Duod** auf 2 Wochen 10 Pf.
über 15 000 laudere **Stände** jeder **Bildung**
für alt und jung.

Ab Montag, den 20. Dezember 1926,
befinden sich meine **Praxisträume**
Leipziger Straße 33 II
Dr. med. Ertlinger
Sprechstunden: 9-11 und 4-6 Uhr
Telephon 24 016 8776

**Nähmaschinen
Sprechapparate
Schallplatten
Nadln
Wringmaschinen
Taschentampfen
Batterien**

billigst 7067
Max Schneider
Merseburg, Schmale Straße 19

Neujahrskarten
Lese-, Abreiß-, Kontor-, Taschen- und Schreib-
tisch-Kalender
Silvester-Scherzartikel
Tischfeuerwerk, Konfetti, Luftschlangen,
Schnee- und Regenbälle, Figuren zum Bleigießen,
Kugelnbonbons in großer Auswahl 8947
Albin Henize
Telephon 21 624 Schmeerstraße 24

**Kostenlose
Feuerbestattung**
ohne **Wartezeit** gegen Zahlung mäßiger Monatsbeiträge
Bargeldschuldversicherung bis 2000 Mk. 8651
Politisch und religiös neutral
Rechtsanspruch! Kein Kirchenaustritt!
Generalvertretung
für Halle a. S. und Umgebung zu günstigen Bedingungen
zu vergeben. **Schriften** erbeten unter **B. N. L. 2088** an
Ala-Haasenstein & Vogler, Berlin NW 6

Stadt-Theater
Platz 8949
Dienstag 8 Uhr:
Adrienne
Mittwoch 3 1/2 Uhr:
Rumpelstilzchen
abends 8 Uhr:
Die Zauberflöte

Walhalla
Zel. 28385
Leitung Kurt Döfers.
Täglich 8 Uhr abds.
Der **kolossale Erfolg**
des **„Johannsnacht!“**
in der
Johannsnacht!
Speziell in drei Akten
von Robert Gilbert.
Stuttg. u. Jean Gilbert.
Glänzende **Deutung**.
Preis von 60 Pf.
bis 4.50 Pf.
Vorverkauf täglich ab
11 Uhr ununterbrochen
Nahparkkarten, Ansichtskarten
gibt an **Wiederverkäufer**
billigt ab 8050
Neumarkt 34
(Nähe Café Davin).

Heringe St. 10 Pl.
saure Gurken, **Cent-**
und **Pfeffergurken**,
Capern, **Periswibel**
F. Beerholdt
Zus.: **Erst** **Bismarck**
Bedershof 8 (a. Markt)

Wäschemangeln
brinnen ihnen die
höchste **Einnahme**
Lohn von 600
Bequem. **Teilzahl.**
Erst **Herrsch**
Sigmar **Chemnitz** 134

Haarschneiden 50 Pfg.
Rasierern 15 Pfg.
Kurt Ehrhardt
Kreuz. **Markt** 36

Zur Silvesterfeier
Scherz-Artikel
Bleigießen
Knallbonbons
Punsch- u. Likörgläser
in ganz besonders
großer Auswahl!
Sobel
Gr. Ulrichstr. 9 Stalweg 45 Rel. str. 1

Stets pünktlich
H. Schindler
H. Richterstr. 35, **Markt** a. 1. **Platz**
über 100 Stunden
und **sehr große Auswahl** von
Armband- und Herren-Uhren
in Gold, Silber, Stahl und **Platin**.
Christliche Garantie.
Beachten Sie bitte meine 2 Schaufenster

Neuauflage!
Um 1. Feiertag **verfügt** unter **schöner**
Kollege, der **Schulmeister**
Willy Brothe.
Er war **immer** ein **lieber** **Mit-**
arbeiter, **mit** **werden** **daher** **sein** **Wen-**
denken **in** **ihren** **hellen**.
Das Personal des Stadtbades

Glückwunsch-Insertate
an seine Gäste und Kunden sowie Freunde für die
Neujahr-Festnummer
des „Volksblatt“ bzw. „Mansfelder Volkszeitung“ und
Anzeigen für Silvester- u. Neujahr-Veranstaltungen sende
man baldigst zur Erzielung eines guten Arrangements ein.
Verlag Volksblatt - Halle a. S.

Bücher sind Freunde
Bücher sind Gefährten
Wink Du Deinem Kinde einen **guten** **Freund** und **Gefährten**
verschaffen, **so** **gebe** **zur**
Volksblatt Buchhandlung Halle
Gr. Ulrichstraße 27
Dort findest Du eine **reiche** **Auswahl**
guter, billiger Bücher!

Kleine Anzeigen
wie
Käufe
Verkäufe
Stellungsangebote
Stellungsangebote
Wohnungsangebote
Heiratsangebote
Tauschangebote
Geldangebote
haben im
„Volksblatt“
großen Erfolg!

DER NEUE WELT-KALENDER
FÜR DAS JAHR
1927
80 Seiten Umfang. **Vielseitiger** **literarischer**
Inhalt **volkstümlicher** **Art**, **reich** **illustriert**,
künstlerisch **hochstehende** **mehrfarbige**
Druckausführung. Ein **vierteljähriges** **Kunst-**
blatt und ein **Wandkalender** als **Beilage**.
PREIS 60 Pfg.
Für **Wiederverkäufer** 70 Pfg.
Bestellungen sind **umgehend** zu **richten** an:
Volksblatt - Buchhandlung
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27

Gebrüder Goldmann
Merseburg, Kl. Ritterstraße 4
Größtes Spezial-Schuhwarenhaus
Qualitätswaren zu billigsten Preisen
Otto Ziehe
Säberei u. Hem. **Wäsche**
Einmaliger Betrieb am **Platz**
Halle
Halle **Gr. Ulrichstr. 30**
Haben:
Gotthardtstr. 28 **Halle** **Gr. Ulrichstr. 30**
Telefon 220
OTTO WIRTH
Damenkonfektion, Kleiderstoffe, Damenwäsche
Gardinen und sämtl. Aussteuer-Bedarfsartikel
Idion 349 Merseburg Burgstr. 9

Merseburg DEZEMBER
ANGEBOTE

Paul Ehlerz
Merseburg
Das **führende** **Haus**
für
Porzellan
Glas
Haushaltwaren
Niedrigste Preise
C. F. Siebert
Feinloshaus
Nordsee-Fischhalle
Merseburg Markt 33
Otto Bretschneider
Merseburg, Kl. Ritterstr. 5
Eisenhandlung
Haus- und Küchen-Geräte
Bernhard Reiche / Merseburg
Entenplan 3 **Telefon 354**
Größte **Spezial-Abteilungen** in
Seiden-, Kleider- und Herren-Stoffen :: **Herren-,**
Damen- und Kinderwäsche :: **Leinen und Baum-**
wollwaren :: **Bettfedern** :: **Gardinen**

